

Rob. Hummel S. E. 1-16-38-23. B. 2. M.
— Tw. No. 3. Herm. Adam R. B. 1-22-
37-24. B. 2. M. — Div. No. 4. Louis Jacob
S. B. 1-21-38-22. B. 2. M. — Div. No.
5. Herm. Offendorf R. E. 1-10-39-23. B.
2. M. — Div. No. 6. Herm. Bueke R. B. 1-
2-39-24. B. 2. M.

Für Hindringen von Vieh, Pferde oder
Schweine, muß der Eigentümer von demsel-
ben 25 Cent per Meile bezahlen aber nur
ein Weg darf gerechnet werden.

Für Gengste und Bullen wie früher \$5.00
für Einfangen.

Local Improvement District,
No. 370.

Christi Himmelfahrt.

Er ward uns armen Menschen gleich,
Hat unter uns gewohnt,
Dann stieg Er in des Vaters Reich,
Wo Er nun ewig thronet.
Mit Wehmut nahm der Jünger Schar
Des lieben Meisters Scheiden wahr.

Was brennt die Trän' in meinem
Blick,

Was flüstern mir die Geister?
Ach, nur dort oben blüht mein Glück,
Dort lebt mein Herr und Meister.
Empor, empor zum Himmelsaal
Von Erdenluft und Erdenqual!

Was soll ich noch hinieden tun,
Ein Fremder in dem Lande?
Daheim, daheim nur möcht' ich ruh'n,
Befreit vom Erdenlande.
O Ketter komm, ich harre Dein,
Und führ' ans in Dein Zion ein!

Zum Marienmonat.

Maria, Marienkönigin!
Du wilt der Mai begrüßen.
O segne seinen Anbeginn
Und uns zu deinen Füßen.

Maria! Dir befehlen wir,
Was grünt und blüht auf Erden,
O laß es eine Himmelszier
In Gottes Garten werden.

Behüte uns mit treuem Fleiß,
O Königin der Frauen!
Die Herzensblüten liliweiß
Auf grünen Maiesauen.

Vor allem sind der Blümlein drei
Die laß kein Sturm entlaufen;
Die Hoffnung grün und sorgenfrei,
Die Liebe und den Glauben.

O laß die Blumen um und um
In allen Herzen sprossen,
Und mache sie zum Heiligtum
Denn sich der Mai erschlossen!

Die Seelen kalt und glaubensarm
Die mit Verzweiflung ringen,
Die Stämmen mache liebeswarm,
Damit sie freudig singen:

Damit sie gleich der Nachtigall
In Liebe sich erschwingen,
Und mit der Freude hellstem Schall
Die Maieslieder singen!

Korrespondenzen.

Senora Balc, Sask., 26. April.
Mein Bote!

Wir sind hier meistens fertig mit

Säen, und die Weizenfelder werden
schon grün und so können wir eine gute
Ernte erhoffen, denn die Saat war
dieses Jahr früher wie sonst, und die
Witterung war auch sehr günstig für die
Einsaat.

Letzten Sonntag war nordöstlich von
hier ein sehr großes Feuer, und wie ich
höre, sind auch mehrere Farmen
Stallungen u. s. w. verbrannt. So hat
auch Herr Johann Studel seine Scheune
mit 400 Bushel Getreide verloren und
einigen ist auch Heu verbrannt. Ob
auch Vieh im Feuer ums Leben gekom-
men, ist mir bis jetzt noch nicht bekannt.
Ein Mann, Paul Schmidt, mußte sein
Pferd ins Wasser leiten, um es vor dem
Feuer zu retten. Jetzt wundert es mich,
was der sich wohl denkt, der dieses alles
verschuldet hat. Wahrscheinlich, ich meine,
die Regierung sollte strenger vorgehen
gegen die Feuerseher. — Frau Gerwing
reist morgen nach den Staaten, wo sie
ihr dort gelegenes Land verkaufen wird.

Es glüht

G. F. G.

G r o ß w e r d e r, Sask. den
12. April 1910

Berter Bote! — Die Spähen sa-
men heute in großer Menge hier an,
sodas man sie unmöglich hätte alle
zählen können, ja, man könnte sagen,
es war eine Million. Da wir mit
dem Fruchtsäen schon fertig sind, lie-
ßen sie sich auf unseren Feldern nie-
der und trafen alle Körner auf, die
ne finden konnten. Die Gäste waren
uns selbstverständlich nicht willkom-
men und deshalb mußten wir eine
Maßregel ergreifen, um ihrer wieder
los zu werden. Wir gingen alle, die
ganze Familie, hinaus und fingen an
zu lärmern und zu schreien und mit
Blechhannen zu trommeln; mein Ge-
wehr ließ Schuß auf Schuß ertönen,
aber es half nichts, sie blieben einen
ganzen Tag und eine Nacht auf un-
seren Äckern. Sie flogen nicht eher
fort, als bis sie alle Samenkörner
aufgefressen hatten, die sie finden
konnten. Dann besuchten sie unseren
nächsten Nachbarn. Ob sie auch den
mit der Drill in die Erde gesäten
Samen gefunden haben, werden wir
später erfahren. Ein Beter.

B r n n o, 7. April.

Vor einer Woche, den 18. April, be-
suchte der Hochw. Herr Bischof Pascal
von Prince Albert die St. Beda Mission,
um dort zu firmen und die Glöcke zu
weißen. Unsere Sänger waren auch
hingefahren, um durch ihren Gesang die
Feier verschönern zu helfen.

Vergangene Woche war der Landver-
messer von Saskatoon hier, um das
Kirchenland zu vermessen. Zu gleicher
Zeit legte er ein Komplex Land: 30 s
Herrn Anton König für Paul Ott aus,
die genannter Herr zu 50 Dollars ver-
kauft. Sie sind vorteilhaft gelegen,
weil unmittelbar bei der Kirche. Eine
schöne Gelegenheit für ältere Leute, sich
nahe bei der Kirche und Pfarrschule ein

Verschönern Sie Ihr Heim. Die beste Art dies
zu tun ist, wenn Sie es tapezieren. Wir ha-
ben soeben unseren Vorrat von Tapezierpapier er-
halten. Besehen Sie sich einmal unsere Muster.
Preis von 6 Cents aufwärts.

Unser Frühlingsvorrat von Rodals und Zubehör
ist soeben angekommen.

G. I. Wallace, Droguist,
Humboldt, Saskatchewan.

WATSON DRUG CO., Watson, Sask.

Unsere Spezialitäten: Medizin, Schreibmaterialien und
verschiedenes. (Schmuckstücken und
Reparatur derselben. Augengläser. Augen werden gratis untersucht. Musikwaren. Zi-
garen, Pfeifen und Tabak auf Lager.
Wir trachten unsere Kunden aufs Beste zu behandeln.
Kommen Sie daher und sprechen Sie bei uns vor.

— **Verlangt** —

Saskatoon Bier

und besteht darauf.

Die Qualität ist unvergleichlich und immer dieselbe. **Saskatoon Bier**
ist gebraut von bestem Canadischen Malz und feinsten böhmischen
Hopfen. Unser Wasser ist anerkannt als das geeignetste für Bierfabrikation.
Die Brauerei ist die best eingerichtete in ganz Canada. Nur die allmodern-
ste Maschinerie wurde gekauft und kein Geld gespart um das Produkt zu
machen was es ist, gesund und angenehm zu trinken. Wenn Euer Wirt Euch
auf Euer Verlangen nicht **Saskatoon Bier** gibt, schreibt uns direkt für Preise

Goetschen, Wenßler Brewing Company,

— **L i m i t e d.** —

Saskatoon, Saskatchewan.

Tembrock & Bruning

General Merchandise, Groceries und Hardware
Getreide und Farmprodukte gekauft und verkauft.

Mit dem Herannahen des Frühlings möchten wir alle unsere Winterwaren
loschlagen und werden wir daher dieselben mit einer Herabsetzung von 10
Prozent verkaufen, so lange sie ausreichen.

Wir haben auch eine vollkommene Auswahl von „Dry Goods“, die wir im
östlichen Canada eingekauft haben und die Ihnen in die Augen fallen werden.
Wir verkaufen sie zu überaus billigen Preisen.

Unsere Groceries, Hardware, Stiefel und Schuhe sind vollständig.
Wir haben auch die Agentur für die rühmlichst bekannten Sharples Näh-
maschinen.

Wenn Sie canadischer Bürger werden wollen, wenden Sie sich an uns, da
Sie durch uns Ihre Papiere ebenso schnell erhalten werden als anderswo.
Wir sind ferner auch Landhändler; wenn Sie entweder Land verkaufen oder
Land kaufen wollen, dann möchten wir Sie gerne sehen.

Endlich können wir Ihnen Geld auf verbessertes Farmland vorstrecken. Für
eine schnelle Anleihe kommen Sie zu uns.
Um geneigten Zuspruch im Geschäft, bittet

Tembrock & Bruning,
Münster, Saskatchewan.